Rio Pignatte

Cascata Hofentol/Hofental

Angelegt: 2026-02-28 19:10:22	**Update:** 2026-03-01 23:55:41	**Druck:** 2026-10-30 07:10:19
Land: Italia / Italy **Region:** Trentino-Alto Adige **Subregion:** Trento / Provincia autonoma di Trento **Ort:** Folgaria		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 III	**Gesamtzeit:** 3h3
Zustiegszeit: 3min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 0min
Einstiegshöhe: 980m	**Ausstiegshöhe:** 560m	**Höhendifferenz:** 420m
Canyonstrecke: 1400m	**Höchste Abseilstelle:** 32m	**Anzahl Abseiler:** 13
Transport: Auto benötigt	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2 (2)	**Beschreibung:** ★ 2.5 (2)	**Verankerung:** ★ 1 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x40

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Offener Canyon, aber mit schönen hohen Abseilstellen im ersten Teil.

Hydrologie:

Anfahrt:

Zustieg:

Tour:

Rückweg:

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg 45.9012 11.1355
Parkplatz Ausstieg 45.9106 11.1419
Canyon Start 45.9005 11.1361
Canyon Ende 45.9106 11.1419

Begehungen:

2026-03-01 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Jüngste Tour, die mit einer umfassenden Überprüfung der Verankerungen und Felsqualität tun könnte. An mindestens zwei Stellen bemerkte ich Risse und hohlen, gebrochenen Fels, so dass ich mit einer Lösung erreicht: einmal von einem Baum (das Seil verwendet wird, wurde am Eingang der Schlucht gefunden, wahrscheinlich geschnitten) mit einem Ring, auf dem rechten Ufer. Eine andere Stelle ein paar Meter zurück von einem Stahlanker, ebenfalls am rechten Ufer, für einen Tebylon-Anker aus Edelstahl. Die höheren Abseilstellen haben doppelte Inox-Anker mit Kette, und auf besserem Fels. Ideale Kombination mit z.B. Val di Gole, wenn man in der Gegend ist. Bringen Sie am besten Seile mit, die Sie zurücklassen können, einen Bohrer und ein paar Anker, und setzen Sie Ihre kritische (Sonnen-)Brille auf. (maschinell übersetzt)

2026-03-01 | MirkoT | ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Überlegen Sie sich gut, wo einige Standplätze angebracht sind, denn in zwei Fällen zogen wir es vor, uns in einiger Entfernung von den älteren (vor 2-3 Jahren installierten) Standplätzen zu integrieren, da der Fels offensichtlich zerbrochen ist. Die letzte Grube, die aus mehreren Positionen geklettert und wiederholt werden kann, ist ein Juwel. (maschinell übersetzt)